

Presseinformation

Black Box plus für alle Strategen

franjos legt Spiele-Klassiker neu auf – Rätselspaß mit Suchtfaktor

Lichtenau-Henglarn. Obgleich es in jedem Jahr unzählige Neuerscheinungen auf dem Spielesektor gibt, sind es doch meist die Klassiker, die sich der größten Beliebtheit erfreuen. Zu diesen zählt zweifelsohne BLACK BOX, ein moderner Klassiker unter den Brettspielen. Das von Eric Solomon erdachte Spiel kam bereits vor rund 30 Jahren in verschiedenen Ländern auf den Markt. Seit 1990 gehört es zum festen Repertoire des **franjos** Verlags. Der Spieleverlag von Franz-Josef Herbst feierte 2007 sein 20-jähriges Bestehen und brachte pünktlich eine Neuauflage bzw. Weiterentwicklung von BLACK BOX auf den Markt.

BLACK BOX auf einen Blick

BLACK BOX ist für zwei Spieler ab 10 Jahren konzipiert und spricht besonders die Freunde abstrakter Denkspiele an. Abwechselnd wird der Aufbau eines Moleküls ermittelt, das jeweils aus vier Atomen besteht. Die Black Box ist dabei der Spielplan, besser gesagt eine Skizze desselben, auf der der Molekülbauer seine Atome beliebig anordnen kann. Der Forscher muss nun

die genaue Position dieser Atome herausfinden. Dies gelingt, indem er Strahlen ins Spielfeld schickt. Der Molekülbauer gibt ihm nun Rückmeldungen, an welcher Stelle der Black Box die Strahlen wieder austreten. Das hängt davon ab, ob sie auf ein Atom treffen, es streifen oder ungehindert durchgehen. Um Rückschlüsse auf die Position der Atome zu ziehen markiert der Forscher die Ein- und Austrittsstelle des Strahls mit Markierungssteinen. Mit diesen Informationen und viel Logik kann er die genaue Lage des Moleküls schließlich exakt bestimmen. Nach dem Ende einer Partie werden die Markierungssteine gezählt. Anschließend wird eine zweite Partie mit vertauschten Rollen gespielt. Der Spieler mit den wenigsten Markierungssteinen gewinnt das Spiel.

BLACK BOX plus – neu aufgelegt für alle Knobelbegeisterten

BLACK BOX wurde nun um eine hexagonale Variante auf der Spielbrettrückseite erweitert. Diese ist deutlich anspruchsvoller als das Original und somit eine echte Herausforderung für alle Strategiemeister. Spielregeln und Spielziel bleiben grundsätzlich gleich. Aber: Ein Molekül besteht nun aus fünf Atomen. Und aufgrund des Sechseck-Gitters kommt eine neue Variante des Strahlenverlaufs hinzu. Anders als beim Klassiker wird ein Strahl weitaus häufiger durch mehrere Atome beeinflusst. Damit bietet BLACK BOX plus dem erfahrenen Spieler einen deutlich höheren Schwierigkeitsgrad. „Mehr Spieltiefe, maximaler Spielspaß“, meint Franz-Josef Herbst dazu.

BLACK BOX plus mit Sudoku-Qualitäten

Und wer einmal keinen Partner zum Spielen findet, der kann im beigefügten BLACK BOX plus-Rätselheft seinem Forschergeist auch alleine nachgehen. Hier kann man sowohl auf dem quadratischen als auch dem hexagonalen Spielfeld auf Molekülsuche gehen.

„BLACK BOX plus bietet damit eine Spieltiefe, wie wir es in letzter Zeit vor allem bei Sudoku kennen gelernt haben“, erläutert Herbst. Genau wie der japanische Rätselspaß besitzt BLACK BOX plus einen enormen Suchtfaktor für alle Strategiespieler. Deshalb ist die Entwicklung neuer Rätselhefte, die unabhängig vom Brettspiel gekauft werden können, bereits in Planung.

Lichtenau-Henglarn, Datum: 20. Februar 2008

Kontakt:



Spielerverlag

Franz-Josef Herbst

Telefon: 0 52 92 / 716

e-mail: [franjos2008\[at\]franjos.de](mailto:franjos2008[at]franjos.de)

Internet: www.franjos.de